

Ablauf BORS an der FSR

In Klassenstufe 8 werden die Eltern beim zweiten Elternabend über das themenorientierte Projekt BORS informiert. Im Rahmen des Projektes führen die Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr eine Arbeitsplatzerkundung durch. Die Erkundungsplätze werden von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert, da dies bereits zu einem beachtlichen Lernerfolg führt. Hilfen dazu werden selbstverständlich von der Schule aus angeboten. Bei der Suche ist darauf zu achten, dass es sich bei dem Praktikumsplatz um einen **Ausbildungsberuf** (mittlerer Bildungsabschluss) handelt.

In Klasse 9 wird das themenorientierte Projekt BORS im Fach EWG bis Weihnachten intensiv behandelt. Dabei geht es beispielsweise um Themen wie

- Meine Interessen und Fähigkeiten
- Hilfen zur Berufsfindung
- Berufliche und schulische Möglichkeiten nach der Realschule
- Arbeitswelt und Wirtschaftsstruktur im Wandel
- Eignungstests, Vorstellungsgespräch
- Lebenslauf und Bewerbung (Fach Deutsch)

Am Ende dieser Einheit schreiben die Schüler eine Klassenarbeit über das Gelernte. Die Praktikumswoche findet in KW 47 statt. Jeder Schüler wird von einem Lehrer, der in der Klassenstufe 9 unterrichtet, betreut und in dieser Woche im Betrieb besucht. Im BORS-Ordner, den jeder Schüler führt, wird u.a. das Praktikum dokumentiert. Vorgaben und Hilfen bekommen die Schüler im EWG- und Deutschunterricht. (s. Vorgaben BORS-Ordner)

Nach den Weihnachtsferien geben die Schüler ihren BORS-Ordner an den betreuenden Lehrer ab, der diesen dann bewertet. Vor den Faschingsferien erhalten die Schüler ihre Ordner wieder zurück.

Nach den Faschingsferien findet die mündliche Projektprüfung nachmittags statt. Die Schüler werden einzeln 10 Minuten vom EWG-Lehrer und dem betreuenden Lehrer geprüft. In der ersten Hälfte der Prüfung präsentiert der Schüler das Berufsbild seines Praktikums, in der zweiten Hälfte findet ein Colloquium über allgemeine Fragen der Berufsbildung statt.

Am Ende der neunten Klasse erhalten die Schüler ein Zertifikat mit einer Verbalbeurteilung und einer Note, die sich wie folgt zusammensetzt:
Präsentation 40%, Colloquium 30%, BORS-Ordner 30%

Termine und zahlreiche Aktivitäten mit außerschulischen Partnern rund um das Thema Berufsorientierung finden sich im Zeitplan.

Berufswahl-Pass

Alle zusätzlich zu den Aktionen im Klassenverband angebotenen Aktivitäten rund um die Berufswahl werden in diesen Berufswahlpass aufgelistet.

Die Schüler können sich entscheiden, bei welchen Aktionen sie teilnehmen. Die Teilnahme wird auf dem Berufswahlpass bestätigt. Bei Teilnahme von mindestens vier Aktivitäten, wird der Berufswahl-Pass am Ende des Schuljahres dem Zeugnis beigelegt.

Beispiele:

- Betriebserkundungen, Praxistage in Betrieben
- Teilnahme an Berufsinfortagen
- Teilnahme an der Messe Vocatium in Stuttgart mit Möglichkeit eines realen Vorstellungsgesprächs sowie Bewerbungsmappencheck.
- Technikmobil über Berufe im Metall- und Elektronikbereich
- Girl's Day/Boy's Day
- Besuch der Messe „BAM“ in Ludwigsburg
- Besuch der Vaihinger Berufsbildungsmesse
- Sonstiges (Praktika in den Ferien etc.)
- ...

Berufsberatung

Bei Fragen rund um die Berufswahl, aber auch über weiterführende Schulen ist Frau Karin Ruöß die Ansprechpartnerin für die Schüler der FSR.

Kontaktdaten:

Karin Ruöß

Stuttgarter Str. 53

71638 Ludwigsburg

Tel.: 08004555500 (gebührenfrei)

Mail: Ludwigsburg.151-U25@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Berufsinformationszentrum (BIZ) Ludwigsburg: 07141/137-271

Links

www.wegweiser-beruf.de

www.jugend-in-eigener-sache.de

www.ausbildungspark.com

Arbeitsagentur:

www.arbeitsagentur.de

www.regional.planet-beruf.de

www.machs-richtig.de

www.BerufeNet.de

Bundesinstitut für Berufsbildung:

www.bibb.de

Handwerkskammer Stuttgart:

www.hwk-stuttgart.de

Industrie- und Handelskammer:

www.ihk-lehrstellenboerse.de

Last-minute-Börse für Lehrstellen:

www.aubi-plus.de